

Datum: 05. Januar 2012

Bald rollt der Verkehr über die erste Hälfte des 60-Meter-Kreisels an der Einmündung B 50/Albachstraße

Die erste Hälfte ist geschafft: Dort, wo die Albachstraße stadtauswärts auf die B 50 trifft, entsteht mit einem Durchmesser von 60 Metern der größte Kreisels Bitburgs. "Witterungsbedingt ruhen derzeit die Bauarbeiten", sagt Thomas Schon vom Landesbetrieb Mobilität (LBM) Gerolstein.



Er geht davon aus, dass - trockenes und frostfreies Wetter vorausgesetzt - in zwei Wochen mit dem Bau der zweiten Hälfte begonnen wird. Dann wird der Verkehr mit Ampeln von der Bundesstraße über die erste Kreiselhälfte geleitet. 7000 Kubikmeter Erde mussten abgetragen werden. Das sind etwa 200 LKW-Ladungen. Die Albachstraße bleibt während der Bauarbeiten für die zweite Kreiselhälfte voraussichtlich weiter gesperrt. Im Berufsverkehr kann es wegen der Ampel zu Rückstaus auf der Bundesstraße kommen. Rund 650 000 Euro investieren Bund und Stadt in den Kreisels. Den Löwenanteil der Kosten trägt mit rund 450 000 Euro der Bund. (scho)TV-Foto: Dagmar Schommer

© volksfreund.de | Alle Rechte vorbehalten